

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

4.8.1871 (No. 209)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 209.

Freitag den 4. August

1871.

Zum Jahrestag der Schlacht bei Wörth.

2.1. Am 6. August wird es ein Jahr, daß unser deutsches Heer die erste große Entscheidungsschlacht siegreich geschlagen. Zur Feier des Jahrestages dieses großen, für unsere Stadt doppelt denkwürdigen Ereignisses haben wir auf

Samstag den 5. August, Abends 8 Uhr,

ein **Banket** veranstaltet, das im Lokale der Gesellschaft „**Eintracht**“ (bei günstiger Witterung im Garten, bei ungünstiger im großen Saale) stattfinden wird.

Wir laden zu recht zahlreicher Theilnahme anher die früheren und noch jetzt activen Mitglieder unseres Vereins, die Bürger und Einwohner Karlsruhe's, namentlich die verehrlichen Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr und der Gesangsvereine freundlichst ein.

Karlsruhe, den 3. August 1871.

Der Vorstand des Männer-Hilfsvereins.

Weinversteigerung.

Montag den 7. August, Vormittags 10 Uhr,

werden im Gasthaus zur Goldenen Waage (Zähringerstraße 77) nachverzeichnete Weine öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

200	Bout. Madeira,
300	„ Malaga,
300	„ 1865er Brauneberger (Moselwein),
150	„ Burgunder (Nuits),
100	„ Muscat Lunel.

Für Aechtheit der Weine wird garantirt; Proben stehen vom 1. August an in meinem Geschäftszimmer zur Disposition.

W. Merke jun., Geschäftsagent,
193 Langestraße, Eingang Waldstraße.

4.2.

2.1.

Fahrradversteigerung.

Zurückgebliebene Fahrräder eines Gesandtschaftspersonals werden im Auftrag desselben

Dienstag den 8. d. M.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

im 2. Stock Nr. 21 der Langenstraße hier durch den Unterzeichneten gegen Baarzahlung an die Meistbietenden öffentlich versteigert, wobei in's Aufgebot kommen:

ein gut erhaltenes Kanapee nebst einigen gepolsterten Hautenils und Stühlen, ein solcher Drehstuhl nebst Feldstuhl, ein Consol-Tisch, große und kleine Tische, einhäufige Schränke, Kommode, eine Kiste mit Stickerei, Kinder-Kommoden nebst Kinder-Spielzeug, eine Nähmaschine, einige eiserne Bettstellen sammt Bettwerk, Küchen-Geschirr, Porzellan- und Glaswaaren und außerdem noch eine Anzahl verschiedener brauchbarer gut erhaltener Gegenstände, wozu Liebhaber einladet

Der Bevollmächtigte: J. Scharpf, Commissionär.

Aufforderung.

Alle diejenigen, welche mit Schulgeldern aus dem Realgymnasium und der höhern Bürgerschule pro IV. Quartal 1870/71 (vom 1. Juli bis 1. Oktober 1871) im Rückstande sind, werden hiermit aufgefordert, dieselben innerhalb 8 Tagen anher zu entrichten.

Karlsruhe, den 3. August 1871.

Verrechnung des Realgymnasiums und der höhern Bürgerschule.
Lautenschläger.

Pferde-Versteigerung.

2.1. Samstag den 5. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden 42 ausgerittete

Pferde des Feld-Artillerie-Regiments vor der Kaserne zu Gottesau gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 2. August 1871.
Commando des Feld-Artillerie-Regiments.

Fahrradversteigerung.

2.2. Wegen Wegzug werden heute Freitag den 4. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Hause Nr. 45 der Spitalstraße 2 gute Betten mit Bettladen, 2 Tische, verschiedene Stühle, 1 moderner eiserner Waschtisch, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.
Löffel, Waisenrichter.

3.3. Fahrnißversteigerung.

Freitag den 4. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 77 dahier, folgende Fahrnisse öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert:

1 aufgerichtetes, sehr gutes Bett, 1 Bettlade mit Koff, 1 kleines Kanapee mit Koffhaar gepolstert, 6 Rohrstühle, 1 ovaler Tisch, 1 viereckiger Tisch, 1 runder Tisch mit Einlagen, 1 Chiffonniere, 1 Kommod, 1 Nachttisch, 1 Bücherschast, 1 Waschtisch, 1 Spiegel in Goldrahmen, 1 Spieltisch,

hierzu ladet Liebhaber höflichst ein

W. Merke jun., Geschäftsagent.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.1. Amalienstraße 93 ist auf den 23. Oktober eine Wohnung im zweiten Stock zu vermieten, bestehend aus 7 tapezirten Zimmern nebst Küche mit Glasabschluß, Keller, Mansarden und Zugehör. Näheres an jedem Wochentage von 10 bis 12 Uhr Vormittags im untern Stock.

— Kriegsstraße 106 ist eine freundliche Wohnung von 1 Zimmer, 2 kleinen Mansarden, Küche, Keller u. c., auf 23. Oktober zu vermieten. — Zugleich ist ein großes, unmöblirtes Zimmer auf 23. Oktober zu vermieten.

* Langestraße 74 — Marktplatz — ist die Bel-étage mit 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und 2 Kellern auf den 23. Oktober, wahrscheinlich aber noch früher, zu vermieten. Näheres daselbst links eine Stiege hoch.

* Schützenstraße 1 ist der zweite und dritte Stock mit je 3 bis 4 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 8 im untern Stock.

2.2. Schützenstraße 41, nächst dem Eingang der Wilhelmstraße, ist eine elegante Wohnung mit Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung, bestehend in 5 tiefen geräumigen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 verschließbaren Trodenspeichern, Waschküche, 2 gewölbten Kel-

Aug. Vetter.

A. Knapp.

Prof. Meitellbach.

lerarbeiten, auf 23. September oder Oktober zu vermieten.

* Zähringerstraße 33 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern und Zugehör auf den 23. Oktober zu beziehen. Zu erfragen im untern Stock.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine freundliche Wohnung, aus 3 geräumigen Zimmern, großem Alkov, Küche, Mansardenkammer etc. bestehend, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Adlerstraße 31 im ersten Stock.

Y. Zimmer

Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller im zweiten Stock (Hinterhaus) ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 17 im Laden.

Wohnungsvermittlungsbureau
von

W. Gutekunst,

19 Karl-Friedrichstraße 19.

Zu vermieten auf Oktober: Wohnungen mit 2, 3, 4, 5-6 Zimmern, möblierte oder unmöblierte Zimmer.

Zu mieten gesucht auf Oktober: Wohnungen mit 6-8 Zimmern, mit und ohne Stallungen.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Spitalstraße 43 ist ein gut möbliertes Zimmer ebener Erde, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Friedrichsplatz 9 eine Stiege hoch.

* Zwei möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen zu vermieten: vorderer Zirkel 3 parterre links.

* Ein großes, möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Kriegsstraße 118.

* Durlacherthorstraße 65 ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten.

* Karlsstraße 6 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, das eine auf die Straße, das andere in den Hof gehend, an einen Herrn sogleich zu vermieten.

* Ein elegant möbliertes Zimmer, mit drei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Langestraße 127 a im zweiten Stock.

* 2.1. Langestraße 179 ist ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst zwei Stiegen hoch, den Gang links.

* Steinstraße 7, eine Stiege hoch, ist ein schönes, großes, möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten sogleich oder auf 15. August zu vermieten. Auch kann sehr guter Mittagstisch oder ganze Pension gegeben werden.

* Kleine Herrenstraße 13 sind sogleich zwei schön möblierte Wohn- und Schlafzimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Laden.

Schlafstellen zu vermieten.

Für 3-4 solide Schlafgänger sind Schlafstellen zu vermieten. Zu erfragen Ludwigplatz 55 a. *Caffee Bauer.*

Zimmergesuche.

* Zwei solide Arbeiter (Schuhmacher) suchen ein Zimmer mit einem oder zwei Betten, womöglich ebener Erde. Adressen abzugeben im Kontor des Tagblattes. *Johnthalerstraße*

* Eine gesetzte Person sucht sogleich ein möbliertes Zimmer. Zu erfragen Durlacherthorstraße im Pariser Hof.

Dienst- Anträge.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 14 im untern Stock.

* Ein braves Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Leopoldstraße 35.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Kasernenstraße 7 im untern Stock.

* Ein braves, solides Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Steinstraße 8 eine Stiege hoch rechts. *Waldhornstraße*

* Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches Liebe zu Kindern hat und deren Pflege gründlich versteht, wird zu einem Kinde gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 25 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen und gute Zeugnisse vorweisen kann, sucht sogleich bei einer kleinen Familie oder einzelnen Dame eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 37 bei Herrn Bäckermeister Neuert.

* Ein anständiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle zur Aushilfe. Zu erfragen Zähringerstraße 104 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen, nähen, bügeln und den übrigen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Mägdeherberge, Waldstraße 87.

Kellnerin-Gesuch.

2.2. Eine gewandte Kellnerin wird sogleich nach **Pforzheim** gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Waldhornstraße*

Stellenantrag.

2.1. Ein ordentlicher Junge von 15 bis 18 Jahren, von braven Eltern, kann als Laufbursche in meinem Geschäft unterkommen.

Chr. Köbig, Waldstraße 53.

Lehrlings-Gesuch.

Ein wohlzogener junger Mann aus guter Familie findet sogleich oder später Auf-ahme bei **Fried. Wolff & Sohn.**

Beschäftigungs-Antrag.

* Mädchen, welche im Kleidermachen be-

wandert sind, finden Beschäftigung: Akademiestraße 39 im untern Stock.

Heizer-Stellegesuch.

Ein zuverlässiger, verheirateter junger Mann, welcher eine Maschine selbstständig zu leiten versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näheres auf dem Bureau für Arbeitsnachweis, Karl-Friedrichstraße 19.

Stellengesuche.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches noch nie hier diente, schön weißnähen, Kleider machen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse hat, sucht eine passende Stelle. Dasselbe ist geneigt, auch mit auf Reisen zu gehen. Der Eintritt kann sogleich oder in einigen Tagen geschehen. Zu erfragen Waldhornstraße 62 im Hinterhaus.

* Ein junger Mann, welcher schon bei Herrschaften gedient hat, servieren kann und die Gartenarbeit versteht, sucht eine Stelle als Diener oder sonst eine Beschäftigung. Zu erfragen Stephanienstraße 19 im Hinterhaus im dritten Stock.

* Mehrere Mädchen, welche bürgerlich kochen können und einfache Mädchen suchen sogleich Stellen durch das Bureau für Stellennachweis von Frau **Sommerhalter**, Langestraße 132 im 2. Stock.

Bureau für Arbeits-Nachweis
Karlsruhe,

19 Karl-Friedrichstraße 19.

Im Monat Juli angebrachte Gesuche . 403
erledigte " " . 295
unerledigte " " . 108

Arbeit suchen:

Barbiere,
Bierbrauer,
Conditor,
Färber,
Feilenhauer,
Gärtner,
Gerber,
Gold- u. Silberarbeiter,
Hutmacher,
Küfer,
Metallendreher,
Mechaniker,
Schneider,
Seifensieder,
Sandformer,
Steinhauer,
Weber,
Wagner.

Arbeit finden:

Bäcker,
Büchhauer,
Buchbinder,
Dreher (Holz-),
Glaser,
Hafner,
Kupferschmied,
Köche,
Keller,
Maler,
Müller,
Schreiner,
Schmiede,
Schlosser,
Schuhmacher,
Spengler,
Sattler,
Zimmerleute,
Wochenlöhner, Tagelöhner, Knechte.

Die fernere Benützung dieses Bureaus empfiehlt der Unternehmer:

W. Gutekunst.

Beschäftigungs-Gesuche.

2.2. Ein junger Mann, welcher eine schöne Handschrift hat, sucht in seinen Freistunden Beschäftigung im Fertigen von Abschriften. Näheres Akademiestraße 33 im 3. Stock. *Lindler*

* Ein Mädchen, welches Kleider machen und weißnähen kann, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Auch wird Maschinenarbeit aller Art in und außer dem Hause angenommen und pünktlich besorgt: Rappurterstraße 8.

* Herren- und Damenweiszzeug wird auf der Maschine zum Nähen angenommen und auf's Pünktlichste und Billigste angefertigt: Zähringerstraße 12 im Hinterhaus parterre.

* Waldstraße 47, im dritten Stock, wird **Wäsche** zum Waschen und Bügeln angenommen; auch wird außer dem Hause **gebügelt**.

Empfehlung.

* Eine Köchin von gesetztem Alter empfiehlt sich zur Aushilfe bei Herrschaften sowie auch in Gasthöfen; gute Zeugnisse stehen zur Seite. Das Nähere Langstraße 39 eine Stiege hoch. — Ebenfalls sind 40 Stück Wein- und Bierflaschen wegen Mangel an Platz zu verkaufen.

* Ein halber Morgen Spelz ist zu verkaufen. Näheres Duerstraße 6.

Gaslustre-Verkauf.

Ein dreiarmer Gas-Bronze-Lustre ist billig zu verkaufen: Langstraße 181.

Verkaufsanzeigen.

— Zwei große Ladensfenster nebst dazu gehörigen Läden, sowie eine große Ladenthüre sind billig zu verkaufen bei

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.

* Ein **Saufopffofen** nebst Rohr ist billig zu verkaufen: Viktoriastraße 15.

* Eine **zinnene Badwanne** ist zu verkaufen. Näheres Amalienstraße 47 parterre.

Abverkauf 21. Ein in sehr gutem Zustande befindliches **Klavier** ist zu verkaufen und Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Eine noch gut erhaltene **Nähmaschine** (System Wheeler & Wilson) ist billig zu verkaufen. Näheres Spitalstraße 44 im Seitenbau im zweiten Stock.

* 2.1. Eine **Howe-Nähmaschine** bester Construction, noch sehr wenig gebraucht, welche namentlich Sattlern oder Schuhmachern zu empfehlen ist, wird um billigen Preis verkauft: Langstraße 197, rechts im Laden.

Zu verkaufen: 1 Bettlade, 1 Kof mit Kopfpolster und vollständiger Seegrasmatratze, alle neu und gut, nebst 2 Waschtischen: kleine Herrenstraße 11 im zweiten Stock.

Schuh- und Stiefel-Ankauf.

* Hirschstraße 17, im Hinterhaus oben, werden getragene Schuhe und Stiefel, auch Kinderschuh angekauft und gut bezahlt.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Bander vor am Ettlingerthor und Thorwart Söllischer am Karlsöthor abgeben.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Kaufgesuche.

* 2.2. Ein englisches **Meitzerg**, gebraucht, wird zu kaufen gesucht. Anmeldung bei Fofwagner Kautt.

* **Fensterläden** werden zu kaufen gesucht. Offerten abzugeben Duerstraße 21.

Theaterplätze zu vergeben.

* Beim Wiederbeginn des Großh. Hoftheaters sind mehrere halbe Sperrplätze zu vergeben. Näheres bei Logenbeschließer Schuh, Herrenstraße 32.

Unterricht

im Französischen, Englischen, Italienischen, Spanischen, Lateinischen, Griechischen erteilt und

Uebersetzungen

aus allen europäischen Sprachen in die deutsche, sowie aus dieser in die französische, englische, italienische, spanische fertigt

Albert Zittel,

Gerichtsdolmetscher und Sprachlehrer, Lammstrasse 4.

* **Monsieur Renaudin**, ancien professeur, donne des leçons de français. Conversation, Litterature. Il demeure Langestrasse **155**, 3^{me} étage.

Privat-Bekanntmachungen.

Oberstabsarzt Nerlinger wohnt von jetzt an **Nüppurrer Landstraße 2a.** *2.2.

* Ich beehre mich, die Anzeige zu machen, daß ich Zähringerstraße 63 zu ebener Erde wohne und täglich von 2 bis 4 Uhr Nachmittags zu sprechen bin, um Aufträge entgegen zu nehmen.

Karl Stempf.

Frischgeschossenes Schwarzwildpret

aus Großh. Wildpark empfiehlt billigt

C. G. Frey,

Hofwildpretpächter.

Frischen Rheinsalm

empfehlen **L. Pfefferle, Hirschstraße 23.**

Frischen Rheinsalm

empfehlen fortwährend

C. G. Frey,

Lyceumsstraße 1.

Neue grüne Kernen

bei **Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

Neue holl. Boll-Häringe

bei **Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

Extrafeines Kartoffelbrod, sowie ächtes **Kornbrod** ist täglich frisch zu haben bei **Gustav Schwindt.**

Weißkraut, Rothkraut, Wirsing, Bohnen, grüne, Gelberüben, Kohlrabi, Mairüben, Meerrettig, Perlzwiebeln, Lauch, Petersilien etc. etc. etc.

empfehlen **Gr. landw. Gartenbauschule.**

Herzlich empfohlene

Wurmpatronen

von Dr. Lohmann.

Diese von vielen ärztlichen Autoritäten empfohlenen Wurmpatronen sind nicht allein bei Kindern für Würmer, sondern auch bei Erwachsenen für Magenkrämpfe sehr zu empfehlen à Patron 4 fr. bei

Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Dr. Graefe's Augenwasser heilt in kurzer Zeit chronische und andere Augenübel, erhält und stärkt die Sehkraft. Originalflasche nebst Gebrauchsanweisung à 1 Thlr. zu beziehen gegen Postnachnahme durch **L. Roth, Berlin, Friedrichstraße 68.** Depôt in **Carlsruhe** bei **Th. Brugier.** (A) 82.

Atteft.

3.1. Seit einiger Zeit verlor ich meine schönen Haare und alle angewandten Mittel, dieselben zu erhalten, blieben fruchtlos. Darauf kaufte ich aus der Fabrik von **A. Kirsten** in Halle a/S. eine Flasche **Vorboof-geest**, und zu meinem großen Erstaunen unterblieb sofort das Ausfallen der Haare, und nach Gebrauch der zweiten Flasche bedeckte sich schon nach wenig Tagen mein Kopf wieder vollständig mit jungen neuen Haaren. Indem ich Ihnen hiermit meinen Dank ausspreche, bitte ich Sie, diese Zeilen der Deffentlichkeit zu übergeben, daß ich dieses Mittel allen andern vorziehe und jedem daran Leidenden aufrichtig empfehlen kann.

Hannover, im September 1869.

Frau Geometer **Hanisch.**

*Niederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

1/4 Flasche 53 fr., 1/2 Flasche 28 fr.

Fliegen-Sarz, Fliegen-Papier, Fliegen-Holz

empfehlen **Friedrich Herlau.**

Abrecht in Berlin.

H. Hoffmann

Abverkauf 21. Bischoff

H. Kieps

Barterzeugungsbomnade

à Dose 1 fl. 45 fr. und 53 fr.



Dieses Mittel wird täglich einmal Morgens in der Portion von zwei Erbsen in die Hautstellen, wo der Bart wachsen soll, eingerieben und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen, kräftigen Bartwuchs. Dasselbe ist so wirksam, daß es schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo noch gar kein Bartwuchs vorhanden ist, den Bart in der oben gedachten Zeit hervorruft. Die sichere Wirkung garantiert die Fabrik.

Chinesisches Haarfärbemittel

à Flacon 1 fl. 30 fr. und 45 fr.

Mit diesem kann man Augenbraunen, Kopf- und Barthaare für die Dauer acht färben, vom blähesten Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbenmancen ganz in seiner Gewalt. Diese Composition ist frei von nachtheiligen Stoffen: so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbraunen etwas dunkler gefärbt werden. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Erfindende.

Feinste rothe Schminke, fettfrei,

à Schachtel 36 fr.



Teint-Conservateur à fl. 15 Egr. — 53 fr. Dies Mittel entwickelt augenblicklich eine wunderbare Schönheit, gibt den Muskeln neue Festigkeit, verändert den gelben Teint sofort in eine gesund und zart aussehende Gesichtsfarbe, enthält keine der Gesundheit nachtheilige Bestandtheile und ist sehr für Theater, Bälle und zur Promenade zu empfehlen.

Lilioneuse



in von dem Königlich Preuss. Ministerium für Medizinal-Angelegenheiten geprüft und besitzt die Eigenschaft, der Haut ihre jugendliche Frische wiederzugeben und alle Haut-Unreinigkeiten, als Sommersprossen, Leberflecken, zurückgebliebene Pockenflecken, Finnen, trockene und feuchte Flechten, sowie Rötze auf der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. Es wird für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgt, garantirt und zahlen wir bei Nichterfolg den Betrag retour.

Preis einer ganzen Flasche 1 fl. 45 fr.

Preis einer halben Flasche 1 fl. — fr.

Orientalisches Enthaarungsmittel

in Flacons zu 1 fl. 30 fr., zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, im Zeitraum von 15 Minuten, ohne jeden Schmerz oder Nachtheil der Haut Fabrik von **Nothe & Cie.** in Berlin.

Die Niederlage befindet sich in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Apotheker Rottmaner's Schönheitswasser.

Einziges sicher wirkendes Mittel gegen Gesichtsausschlag, welches, in Verbindung mit den Verhaltungsmaßregeln nach Vorschrift angewandt, noch Jeden von diesen lästigen Leiden befreit hat, ist zu haben im Haupt-Depot bei Herrn **Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10. Preis per Flacon 1 fl. 45 fr.**

Aerztliches Zeugniß.

Das von Apotheker Rottmaner erfundene, mir zur Prüfung übergebene Schönheitswasser besteht nach ärztlicher Untersuchung aus der Gesundheit nicht nachtheiligen Substanzen und beweist sich in seiner Zusammensetzung und ärztlichen Anwendung als ein ganz vorzügliches Mittel

- 1) gegen Finnen (Acne) mit Puseln und Eiterbildung,
- 2) gegen verhärtete Finnen (Acne indurata),
- 3) gegen kupferigen Ausschlag im Gesicht und an der Nase (Acne rosacea),
- 4) gegen Entzündung und Vereiterung der Talgdrüsen des Gesichts, namentlich bei Bartflechten in der Nähe der Nasenlöcher und im Bart.

Ueberraschender Heilerfolg schon nach kurzer Zeit. Solches wird Herrn Rottmaner wahrheitsgemäß bezeugt.

6.3.

Dr. Peters.

Aechte chinesische Goldfische

empfehlen

C. G. Frey,
Lyceumsstraße 1.

Fliegenpapier, Fliegenleim, Fliegenholz

empfehlen

W. L. Schwaab,

4.1. **C. Hauser's Nachfolger.**

Asiatischer Wanzenod,

unfehlbares Mittel, vertilgt die ganze Brut, in Gläsern von 18 und 30 fr.

Bestes Fliegenpapier

à Blatt 1 fr.

Chinesisches Mottenpulver

zum Schutz der Pelzwaaren, Wollstoffe und Möbel, in Paquets von 18 und 30 fr.

Niederlage für Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 12.8.

Bindfaden

zum Nähen, Packen, sowie gezwirnter ist wieder eingetroffen und in allen Stärken vorräthig.

Albert Senfried,
Papierhandlung.

Cigarren-Zünder, Wachskerzchen, Reibzündschwamm, Wiener Salon- und gewöhnliche Zündhölzer, bester Sorte, und **Feuerzeuglunten** empfiehlt bestens

3.1. **C. B. Gehres,**
Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

*21. Viermarken

liefert von 1000 Stück an das Stück zu 1 1/2 fr. bei tadelloser Ausführung

W. Förderer, Graveur,
1 Lammstraße 1.

Für Knaben

empfohlen: Regenröcke, gut und billig: Karlsruhe Langstraße 84, nächst Lammstraße.

Anzeige.

66. **Couverten und Unterröcke**, sowie die beliebten abgenähten **Spickelröcke** werden gut und billig gemacht; auch werden auf Bestellung **Papier- und Blätterkränze** auf's Schnellste schön gefertigt bei

Frau Sander,
Durlacherthorstraße 59.

Anzeigen.

* **Frische Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

Fried. Benzinger Wittwe,
zum Wiener Hof.

* **Frische Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

Franz Doll, Metzgermeister.

Café Bauer

am Ludwigsplatz

empfehlen heute Abend **Mehlsuppe**, frische **Würste**, neues **Sauerkraut**, sowie **Speyerer Lagerbier**, **Mainzer Exportbier**.

Gasthaus zur Stadt Lahr.

* Heute Abend **Mehlsuppe** und feine **Würste** bei Musikbegleitung.

Bierbrauerei Höpfner.

Heute und jeden Tag frischgebackene **Fische**, auch ist eine große Sendung (ein ganzes Regiment) **Schweizer Landjäger** eingetroffen, wozu höflichst einladet **Schrade.**

Anzeige.

* Heute Abend **Leberklöße** und bayerisches **Kraut** bei sehr gutem **Wein** und ausgezeichnetem **Lagerbier** bei

W. Kohlund, Restaurateur,
Blumenstraße 23.

Gasthaus zum Goldenen Hirsch.

Freitag den 4. d. M.

Concert,

gegeben von **Frau Herbst**, Couplettsängerin, und **Frau Prinkmann**, Pianistin.

Anfang 8 Uhr.

Museum.

Die **Bibliothek** ist wieder geöffnet.
Der **Vorstand.**

Emil Frommel's Friedenspredigt,

gehalten in Berlin am 18. Juni 1871,
ist soeben eingetroffen bei
Müller & Gräf.

Dankagung.

* Herzlichen Dank allen Denjenigen, welche meiner nun in Gott ruhenden lieben Frau durch Begleitung zur Grabstätte die letzte Ehre erwiesen und ihren Sarg mit Blumen schmückten, mit dem Befunden, daß ihr Begräbnistag ihr 66. Geburtstag war. Mögen die lieben Freunde ihr ein stilles Andenken bewahren.

Karlsruhe, den 3. August 1871.

Wilhelm Schäfer, Schriftseher.

Gesangverein

Maschinenbauer.

2.1. Sonntag den 6. August findet bei gütiger Bitterung ein **Waldausflug** statt, wozu wir unsere sämtlichen Mitglieder mit Familienangehörigen und Freunden auf's Freundslichste einladen.

Für Musik und Restauration ist bestens gesorgt.
Abgang vom Linkenheimerthor präcis 12 Uhr.
Der Vorstand.

Rheinwasserwärme:

Wagau den 2. August, Abends: 16 Grad.

Bekanntmachung.

Mehrfachen an mich ergangenen Anfragen zu Folge scheint durch einen gleichen Namen ein Irrthum obzuwalten, was mich nöthigt, meinen verehrten Kunden und Gönnern hiermit zu erklären, daß ich meine bisherige Wohnung **nicht** verändert habe, sondern wie bis daher **Herrenstraße 2** wohne.

Friedrich Seins,

Herren- und Damen-Schuhmacher,
Herrenstraße 2.

2.1.

Empfehlung.



Damentidlederstiefel, Zeugstiefel mit und ohne Gummizüge, sowie Herrenzugstiefel mit einfachen und Doppelsohlen empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

W. Riegel, Karl-Friedrichstraße 2,
beim Schloßplatz.

Ruhrkohlen.

Eine Schiffsladung Ruhrer Fettschrot von **bester Qualität** wird für uns in wenigen Tagen in Leopoldshafen eintreffen, und werden wir gefällige Bestellungen zu billigen Preisen ausführen.

C. Nicolai & Cie.,

Comptoir: Akademiestraße 1 im Hause des Herrn **Ad. Römhildt.**

Zur Entgegennahme von Aufträgen sind noch erbötig die Herren:

Louis Zipperer, Waldhornstraße 30,

Louis Stroh, Langestraße 26,

Friedr. Römhildt, Langestraße 233,

Julius Räuber, Bahnhofstraße 5.

2.1.

6.5.

Local-Veränderung.

Das

Strumpfwaaaren-, Handschuhe- und Garn-Geschäft

von

Joseph Halle

befindet sich von heute an

im Hause der Herren **Gebrüder Haas,**

96 Langestraße 96,

in der Nähe des Gasthofes zum **Erprinzen.**

Karlsruhe, den 26. Juli 1871.

Unser Comptoir befindet sich von heute an in unserm Hause **Friedrichsplatz 12**, unter den Arcaden.
Gebrüder Haas.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Taschen-Fahrplan

der
Großh. Badischen Eisenbahnen,
sowie der
anschließenden Bahnen
Süd-West-Deutschlands, des Elsaßes und der Schweiz.
Mit den
Post- und Dampfboot-Verbindungen.

Sommerdienst 1871.
(I. Ausgabe vom **25. Juli 1871.**)
Mit einem Eisenbahn-Übersichtskärtchen.
In Umschlag geheftet.
Preis **9** fr.

Inhalts-Verzeichniß.

Eisenbahn-Übersichtskärtchen.
Allgemeine Bemerkungen für den Personenverkehr, betreffend:
Retourbillete.
Direkte Billete.
Rundreisebillete.
Gepäckbeförderung.
Abonnementsarten.
Beförderung von Schülern.
Unterbrechung der Fahrt.

Großherzoglich Badische Eisenbahnen mit Anschlüssen an sämtliche auswärtigen Bahnen.
Main-Neckar-Eisenbahn.
Frankfurt-Offenbach.
Main-Weiser-Eisenbahn.
Main-Rhein-Eisenbahn.

Taunus-(Soden)- und Nassauische Eisenbahn.
Frankfurt-Mainz, linkes Mainufer.
Frankfurt-Homburg.
Frankfurt-Hanau-(Vepra)-Aschaffenburg.
Darmstadt-Bernsheim-Rosengarten-(Worms).
Frankfurt-Soden.
Königl. Württembergische Eisenbahnen.
Pfälzische Eisenbahnen und Hessische Ludwigsbahn.
Elsäßische und Lothringische Bahnen.
Öst-Schweizerische Eisenbahnen.
West-Schweizerische Eisenbahnen.
Verbindungen: I. Dampfboote.
II. Eilwagen, Postomnibus und Carriolposten.

Ferner erschien:
Fahrplan der badischen Eisenbahnen in Plakatformat, gelbes Papier, Preis 9 fr.

Miniatur-Fahrplan für die Station Karlsruhe, Preis 2 fr.

Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

Hôtel Grüner Hof.

Heute, Freitag den 4. August,

Harmonie-Musik

von der Kapelle des (I.) Bad. Leib-Grenadier-Regiments.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 fr.

Bei ungünstiger oder zweifelhafter Witterung findet keine Harmonie-Musik statt.
Höck, zum Grünen Hof.



Am kommenden Sonntag, dem Jahrestag der ruhmreichen, für den Verlauf des ganzen heiligen Krieges so hochwichtigen **Schlacht bei Wörth**, wird Abends 8 Uhr im Saale der Rose eine Erinnerungsfeier stattfinden. Alle Storchchen sind hiezu mit Familien freundlich eingeladen.

2.1.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Tagesordnung.

Versammlung der Generalsynode
Freitag den 4. August,
Morgens 9 Uhr.

1. Bericht über das provisorische Gesetz bezüglich der Gemeinde Siegelbach, erstattet von Herrn Dekan Zandt;
2. Bericht über das provisorische Gesetz bezüglich der Gemeinde Sulzbach, erstattet von Herrn Oberkirchenrath Pfarrer Mühlhäuser;
3. Bericht über das provisorische Gesetz bezüglich der Gemeinde Fockenheim, erstattet von Herrn Kreisrath Strübe;
4. Bericht über den Gesetzentwurf bezüglich der Gemeinde Ivesheim, erstattet durch Herrn Oberamtsrichter Jakobi;
5. Bericht über den Gesetzentwurf bezüglich der Gemeinde Oberbaldingen, erstattet durch Herrn Professor Dr. Behaghel;
6. Bericht der Verfassungskommission über den Gesetzentwurf, die Confirmationsordnung betreffend, Berichterstatter Herr Hofprediger Doll.

Mittheilungen

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.
Nr. 32 vom 31. Juli 1871.

Inhalt.
Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.
Die Kaiser Wilhelm-Ziftung für deutsche In- und ausländische Studierende.
Die erste (theo. eifische) Prüfung der Lehramtskandidaten.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

I. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 11"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 17 1/2	28" —"	"	"
6 " Abds.	+ 17	28" —"	West	hell
2. Aug.				
6 U. Morg.	+ 9	27" 10"	Nordwest	hell
12 " Mitt.	+ 19 1/2	27" 11"	Nordost	"
6 " Abds.	+ 18	27" 11"	Ost	unwölkt

Standesbuchs-Auszüge.

Geschließungen:

3. Aug. Karl Haas von Rust, Sergeant hier, mit Josephine Haas von Utheim.
2. " Joseph Vogel von Alensbach, Feldwebel in Gortebau, mit Karoline Agathe Agierer von Fohrbach.

Geburten:

1. Aug. Hermann, Vater Emil Hülcher, Hofkellner.
2. " Ludwig, Vater Ludwig Hüttich, Diener.
3. " Salomon, Vater David Traub, Handwerksmann.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Stunzli, Scheim. Rath v. Heidelberg. Lamey, Staatsrath v. Mannheim. Schab, Kfm. v. Labr.
Englischer Hof. Schmalenberger, Kfm. m. Tschern v. Werns. Kraft, Rent. m. Sohn v. New-York. Lewis, Rentier v. London. Prinz Sedoy v. Baden. Philipp, Kfm. m. Tochter v. Nachen. Bauer, Kfm. v. Nürnberg. Huber, Fab. v. Wasserburg. Krause, Kfm. v. Essl. Plum, Fab. v. Götting. Wesson, Rent. v. England.
Gehring. Freiherr v. Arnim, Premierlieut. v. Berlin. Levi, Kfm. v. Paris. Kreuzberger, Post. v. Gröb. Ledenthal u. Utronge, Kaufm. v. Berlin. Lowell, Rent. v. Boston. Reich, Direktor v. Wagners. Remlich, Part. m. Frau v. Wiesbaden. Sachs, Oberst v. Paden. Thun, Kfm. v. Hamburg. Joffe, Rent. m. Frau a. Russland.